

Die Heilige Woche / Karwoche - 2019

Die einzelnen Gottesdienstorte und -zeiten finden Sie unter „Gottesdienste“.

Palmsonntag - 13. April

Mit dem Palmsonntag beginnt die Heilige Woche. Der Gottesdienst ist sozusagen die Ouvertüre für die grossen österlichen Feiern in der zweiten Wochenhälfte. Die Palmsegnung und der feierliche Einzug in die Kirche erinnern an den Einzug Jesu in Jerusalem. Die Leidensgeschichte aus dem Matthäus-, Markus- oder Lukasevangelium nimmt das Geschehen rund um den Karfreitag in den Blick. Wie in jedem sonntäglichen Gottesdienst ist aber auch die Auferstehung an Ostern schon im Blick.

Hoher Donnerstag - 18. April

Tagsüber wird keine Messe gefeiert.

Am „Abend vor seinem Leiden“ beginnen wir mit der Abendmahlsfeier (= Osterfeier - 1. Teil).

Es ist der Ursprung unserer Messfeier und die sakramentale (zeichenhafte) Vorwegnahme von Tod und Auferstehung Jesu Christi „für euch“.

Nach dem festlichen Gloria verstummen die Glocken in der Kirche und im Kirchturm.

Am Ende wird das Allerheiligste weggetragen und der Altar „entblösst“.

Die Feier „hört einfach auf“ oder wird unterbrochen bis am nächsten Nachmittag.

Karfreitag - 19. April

Zur Todesstunde Jesu (Freitag, um 15.00 Uhr) fahren wir weiter mit der Karfreitagsliturgie (= Osterfeier - 2. Teil).

Die Feier fängt in aller Stille „einfach an“. Im Zentrum steht die Leidensgeschichte aus dem Johannes-Evangelium. Es folgen die grossen Fürbitten, die die ganze Menschheit ins Gebet nehmen. Mit der Kreuzenthüllung und Kreuzverehrung erweisen wir der Lebenshingabe Jesu die Ehre. Die Feier hört ebenfalls „einfach auf“ oder wird unterbrochen bis zur Osternacht.

Karsamstag - 20. April

Der Karsamstag ist der Tag der Grabesruhe. Tagsüber feiern wir keinen Gottesdienst.

Osternacht - 20./21. April

Die Feier in der Nacht auf Ostersonntag ist der Höhepunkt des ganzen Kirchenjahres (= Osterfeier - 3. Teil).

Die Feier fängt beim neuen Osterfeuer wieder „einfach an“. Das Licht der Osterkerze wird in der dunklen Kirche allen Gläubigen gereicht. Das Licht der Auferstehung Jesu Christi verbreitet sich. Im Zentrum des Gottesdienstes steht die Heilsgeschichte buchstäblich von Adam und Eva bis Jesus Christus - und bis heute! Die Tauffeier und / oder Tauferneuerung will unserem christlichen Leben neuen Schub geben. Im festlichen Gottesdienst ertönt immer wieder das österliche Halleluja.